



DFG

Mobilität der Forschungsförderung

Mobilität der Forschungsförderung

- ▶ Wer ist die DFG?
- ▶ Förderung internationaler Zusammenarbeit
 - Repräsentanzen und Verbindungsbüros im Ausland
 - Förderung von Kooperationen zwischen Forschenden verschiedener Länder
 - Förderung der Mobilität Forschender
 - von Deutschland ins Ausland
 - vom Ausland nach Deutschland



Mobilität der Forschungsförderung

- ▶ **Wer ist die DFG?**
- ▶ Förderung internationaler Zusammenarbeit
 - Repräsentanzen und Verbindungsbüros im Ausland
 - Förderung von Kooperationen zwischen Forschenden verschiedener Länder
 - Förderung der Mobilität Forschender
 - von Deutschland ins Ausland
 - vom Ausland nach Deutschland



Wer ist die DFG?

Deutschlands größte Forschungsförderorganisation

Sie

- ▶ dient der Wissenschaft in **allen ihren Zweigen** durch **finanzielle Unterstützung** von Forschung und durch Förderung von Zusammenarbeit unter Forscherinnen und Forschern
- ▶ unterstützt die **Förderung und Ausbildung** des wissenschaftlichen Nachwuchses
- ▶ fördert die **Gleichstellung** von Männern und Frauen
- ▶ berät **Parlamente und Behörden** in wissenschaftlichen Fragen
- ▶ pflegt **Verbindungen** der **Forschung zur Wirtschaft** und zur **Wissenschaft im Ausland**



Wer ist die DFG?

Die zentrale Selbstverwaltungseinrichtung der deutschen Wissenschaft

Ihre Mitglieder sind:

- ▶ deutsche Universitäten (69)
- ▶ außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (16)
- ▶ Akademien der Wissenschaft (8)
- ▶ wissenschaftliche Verbände (3)



Liste der Mitglieder: www.dfg.de/dfg_im_profil/struktur/gremien/mitgliederversammlung/mitglieder.html

Wer ist die DFG?

Ein Verein des bürgerlichen Rechts

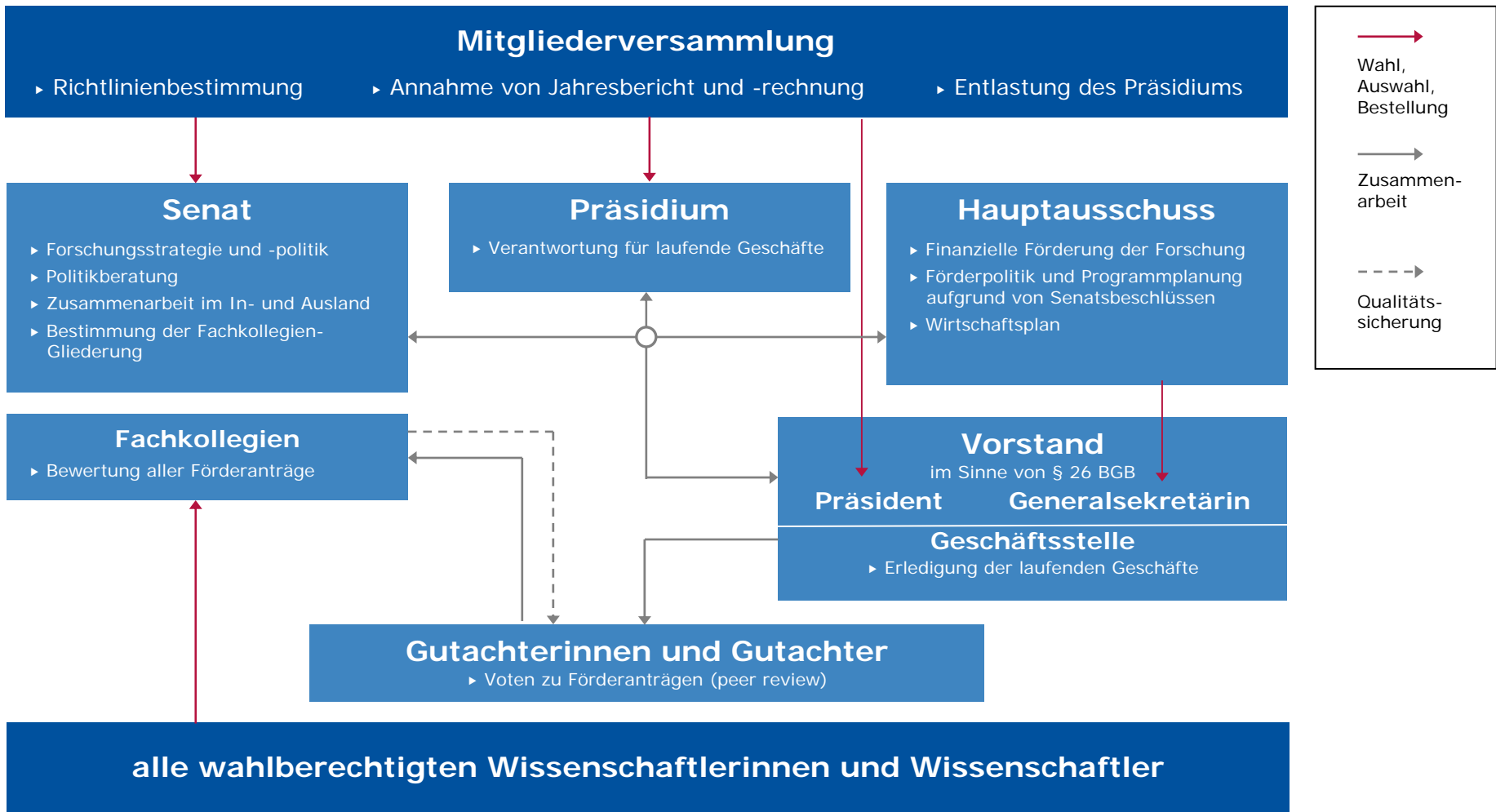
Finanziert wird sie von

- ▶ Bund (62,9 Prozent)
- ▶ Ländern (36,7 Prozent)
- ▶ privaten Geldgebern (0,4 Prozent)

2008 standen der DFG für ihre Aufgaben
2 Milliarden Euro zur Verfügung.



Wie funktioniert die DFG?



Was fördert die DFG?

Vorhaben in allen Wissenschaftsgebieten auf der Basis von Anträgen.

Dies umfasst

- ▶ Einzelvorhaben
- ▶ Forschungsk Kooperationen
- ▶ wissenschaftliche Infrastruktur
- ▶ wissenschaftliche Kontakte



Mobilität der Forschungsförderung

- ▶ Wer ist die DFG?
- ▶ **Förderung internationaler Zusammenarbeit**
 - Repräsentanzen und Verbindungsbüros im Ausland
 - Förderung von Kooperationen zwischen Forschenden verschiedener Länder
 - Förderung der Mobilität Forschender
 - von Deutschland ins Ausland
 - vom Ausland nach Deutschland



Warum fördert die DFG internationale Zusammenarbeit?

Die DFG fördert internationale Zusammenarbeit,

weil

- ▶ Forschung **grenzüberschreitend** ist
- ▶ bestimmte Themen **nur in der internationalen Kooperation** bearbeitet werden können
- ▶ die **Zusammenarbeit der besten Forscherinnen und Forscher der Welt** ermöglicht werden muss
- ▶ der **Anschluss an sich entwickelnde Systeme** wichtig ist
- ▶ die **deutsche Forschungslandschaft sich weiter internationalisieren** muss

Wo fördert die DFG internationale Zusammenarbeit? Überall in Europa. Spezielle Vereinbarungen gibt es mit



Wo fördert die DFG internationale Zusammenarbeit?

Überall auf der Welt. Spezielle Vereinbarungen gibt es mit



Wie fördert die DFG internationale Zusammenarbeit?

Die DFG fördert internationale Zusammenarbeit

durch

- ▶ Repräsentanzen und Verbindungsbüros im Ausland
- ▶ Förderung von Kooperationen zwischen Forschenden verschiedener Länder
- ▶ Förderung der Mobilität Forschender



Wie fördert die DFG internationale Zusammenarbeit?

Die DFG fördert internationale Zusammenarbeit

durch

- ▶ **Repräsentanzen und Verbindungsbüros im Ausland**
- ▶ Förderung von Kooperationen zwischen Forschenden verschiedener Länder
- ▶ Förderung der Mobilität Forschender



Wie fördert die DFG internationale Zusammenarbeit?

Durch ihre Repräsentanzen und Verbindungsbüros im Ausland

- ▶ das Chinesisch-Deutsche Zentrum für Wissenschaftsförderung in **Beijing** (seit 2000)
- ▶ DFG-Büros in **Washington/New York** (seit 2002/2007), **Moskau** (seit 2003) **New Delhi** (seit 2006) und **Tokio** (seit 2009)

Zusätzlich gibt es einen Repräsentanten in **Vietnam** (seit 2008) sowie Vertrauenswissenschaftlerinnen und Vertrauenswissenschaftler in Lateinamerika (**Brasilien**, **Chile**) und in **Polen**.



Wie fördert die DFG internationale Zusammenarbeit?

Die DFG fördert internationale Zusammenarbeit

durch

- ▶ Repräsentanzen und Verbindungsbüros im Ausland
- ▶ **Förderung von Kooperationen zwischen Forschenden verschiedener Länder**
- ▶ Förderung der Mobilität Forschender



Förderung von Kooperationen

durch

- ▶ DACH „Lead Agency-Verfahren“
- ▶ DACH „Money follows cooperation line“
- ▶ Internationale Graduiertenkollegs
- ▶ ERA-Nets
- ▶ Eurocores
- ▶ Gemeinsame Projektförderung in allen Fächern
- ▶ Bilaterale Kooperationen



Förderung von Kooperationen durch das DACH „Lead Agency-Verfahren“

DACH „Lead Agency-Verfahren“

- ▶ Vereinbarung über die unilaterale Administrierung und gegenseitige Anerkennung der Begutachtungsverfahren für D-A-CH-Projekte
- ▶ Getrennte Finanzierung der Projektgruppen



Förderung von Kooperationen durch „Money follows cooperation line“

DACH „Money follows cooperation line“

- ▶ Innerhalb eines (koordinierten) Projekts soll ein ausländischer Kooperationspartner beteiligt werden.
- ▶ Die Organisationen lassen über die Bewilligung eine grenzüberschreitende Mitfinanzierung für den Kooperationspartner zu, wenn der grenzüberschreitenden Kooperation für die Erfolgsaussichten des Projekts ein Mehrwert zukommt.
- ▶ Von 2004 bis 2008 wurden **89 Projekte** ausländischer Forscher in **Forschergruppen** und **165 Projekte in Schwerpunktprogrammen** von der DFG finanziert.
- ▶ Die meisten ausländischen Projekte (FOR + SPP) wurden bearbeitet in der Schweiz (78), in Österreich (55) und in den Niederlanden (39).



Förderung von Kooperationen durch Internationale Graduiertenkollegs

Internationale Graduiertenkollegs bieten gemeinsame

- ▶ internationale Förderung des Nachwuchses an Zentren wissenschaftlicher Exzellenz
- ▶ Forschungs- und Studienprogramme
- ▶ Betreuung

Der Antrag wird *gemeinsam* durch eine Gruppe von Forscherinnen und Forschern an einer deutschen Universität und einer Partnergruppe an einer Universität im Ausland an die DFG bzw. die ausländische Partnerorganisation gestellt.



Förderung von Kooperationen durch das ERA-Net-Programm

ERA-Nets

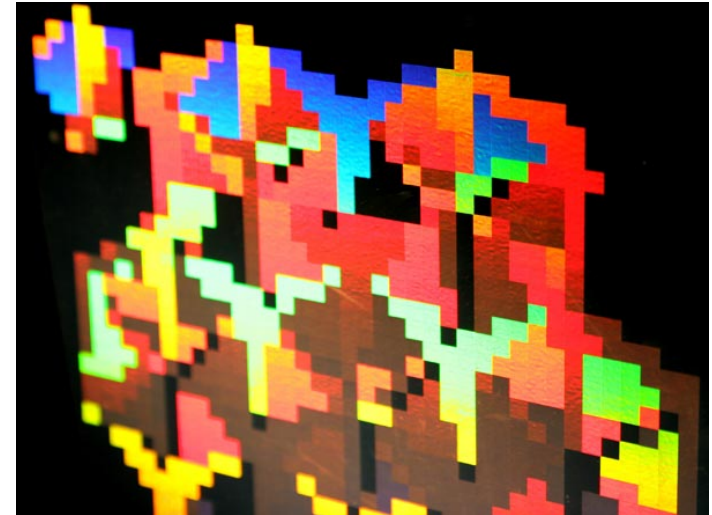
- ▶ Finanzierung der Zusammenarbeit zwischen nationalen Forschungsförderern durch die Europäische Kommission (EC)
- ▶ Ziel: verbesserte Koordinierung von Forschungsaktivitäten
- ▶ 71 ERA-Nets im 6. FRP gefördert
- ▶ DFG beteiligt sich zurzeit an 9 ERA-Nets
- ▶ im Zentrum sehr häufig: multilaterale Ausschreibungen
- ▶ Entscheidung über die Beteiligung liegt bei den Fachkollegien



Förderung von Kooperationen durch die Teilnahme an Eurocores

Eurocores

- ▶ „European Collaborative Research“
- ▶ seit 2001 im Programm der ESF
- ▶ Themenvorschläge aus der „community“
(Frist 1. Juni; ca. 30-50)
- ▶ seit 2001: 27 Eurocores mit DFG-Beteiligung
- ▶ derzeit 32 aktive, DFG in 16 involviert



Förderung von Kooperationen

durch gemeinsame Projektförderung in allen Fächern

Gesonderte Ausschreibungen gibt es etwa mit

- ▶ der **Agence Nationale de la Recherche (ANR)**
- ▶ dem **Economic and Social Research Council (ESRC)**
- ▶ der **National Science Foundation (NSF)**
- ▶ der **National Natural Science Foundation of China (NSFC)**
- ▶ der **Russian Foundation for Basic Research (RFBR)**
- ▶ der **Indian National Science Academy (INSA)**



Förderung von Kooperationen durch bilaterale Kooperationen

Diese ermöglichen

- ▶ **Aufbau und Stärkung von wissenschaftlichen Kooperationen** mit ausländischen Partnern
- ▶ **die Wahl verschiedener kombinierbarer Module** (Vorbereitungsreisen, Kooperationsaufenthalte, bilaterale Veranstaltungen)

Der Förderzeitraum beträgt bis zu einem Jahr. Das Programm basiert auf dem Prinzip der beiderseitigen finanziellen Zuständigkeit (*matching funds*).



Wie fördert die DFG internationale Zusammenarbeit?

Die DFG fördert internationale Zusammenarbeit

durch

- ▶ Repräsentanzen und Verbindungsbüros im Ausland
- ▶ Förderung von Kooperationen zwischen Forschenden verschiedener Länder
- ▶ **Förderung der Mobilität Forschender**



Förderung der Mobilität Forschender

- ▶ von Deutschland ins Ausland
- ▶ vom Ausland nach Deutschland



Förderung der Mobilität Forschender

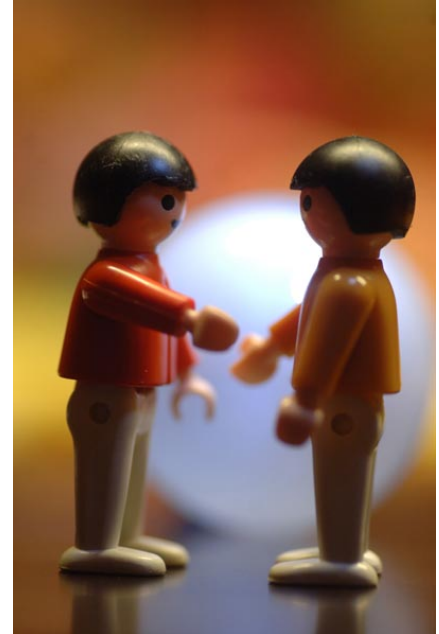
- ▶ **von Deutschland ins Ausland**
- ▶ vom Ausland nach Deutschland



Förderung der Mobilität Forschender von Deutschland ins Ausland

„Money follows scientist“

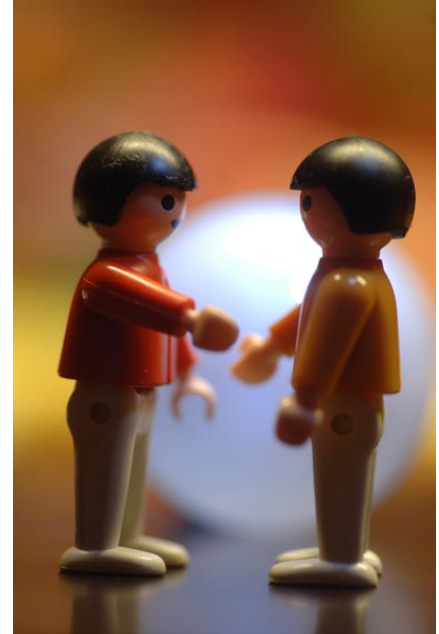
- ▶ **Mitgabe der Mittel,**
- ▶ wenn der Projektleiter eines bewilligten Projekts an eine ausländische Forschungseinrichtung wechselt.
- ▶ Voraussetzungen:
 - ▶ Gegenseitigkeitsvereinbarung mit einer Partnerorganisation in dem jeweiligen Land und
 - ▶ Restlaufzeit des Projekts beträgt mind. sechs Monate
- ▶ Bei bewilligten, noch nicht begonnenen Projekten werden Mittel nur für das erste Jahr mitgegeben.
- ▶ DACH-Länder haben eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet
- ▶ Ebenso 27 Mitglieder der EUROHORCs



Förderung der Mobilität Forschender von Deutschland ins Ausland

„Money follows scientist“

- ▶ Von 2005 bis heute gab die DFG in 295 Fällen Mittel ins Ausland mit.
- ▶ Bei dem Großteil dieser Projekte handelte es sich um Einzelanträge.
- ▶ Die meisten Mitgaben erfolgten in folgende Staaten:
 - ▶ Schweiz (83 Projekte)
 - ▶ GB (72 Projekte)
 - ▶ Österreich (57 Projekte)



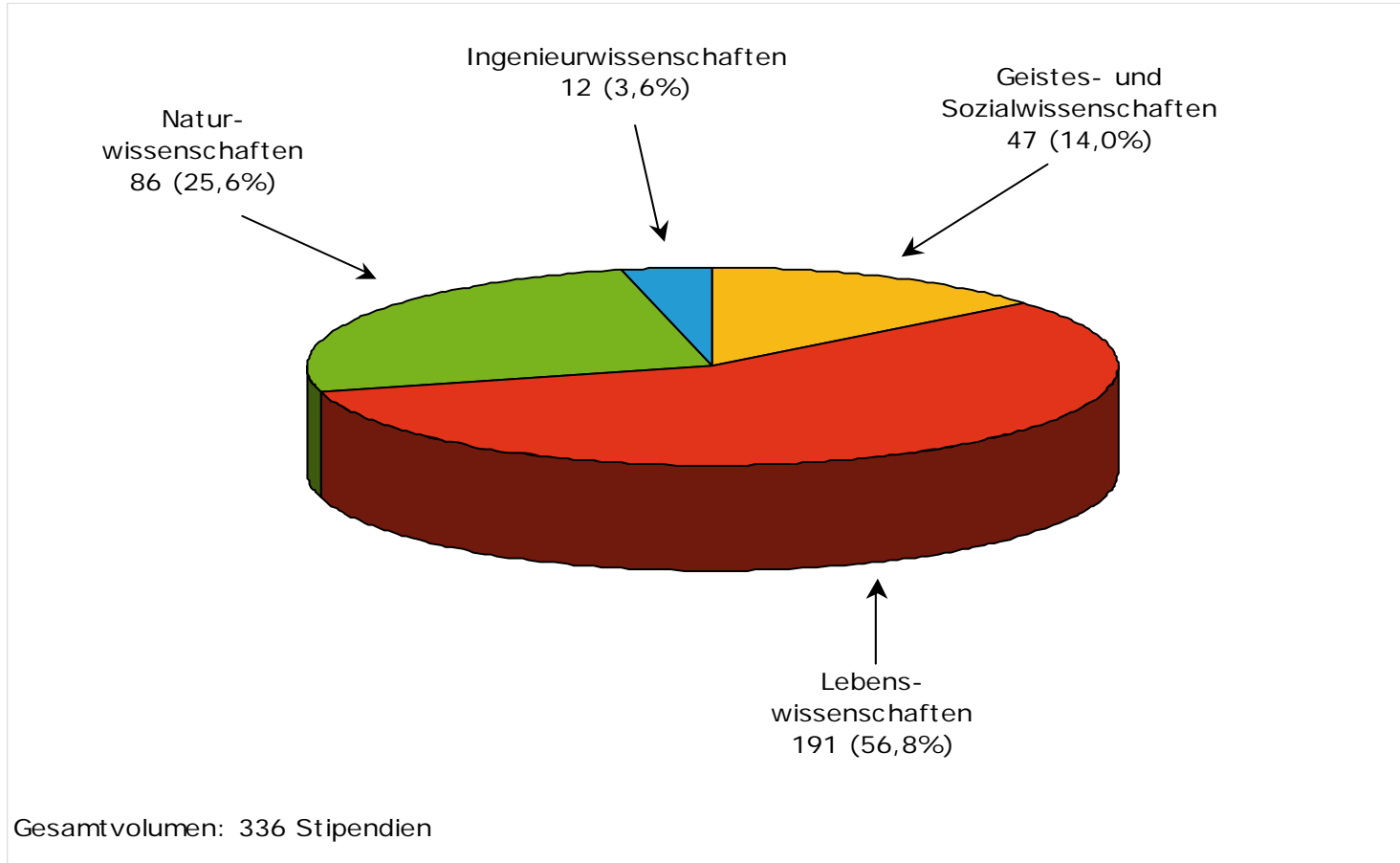
Förderung der Mobilität Forschender von Deutschland ins Ausland

Forschungsstipendium

- ▶ Finanzierung eines Forschungsaufenthalts im Ausland für maximal zwei Jahre für Postdocs

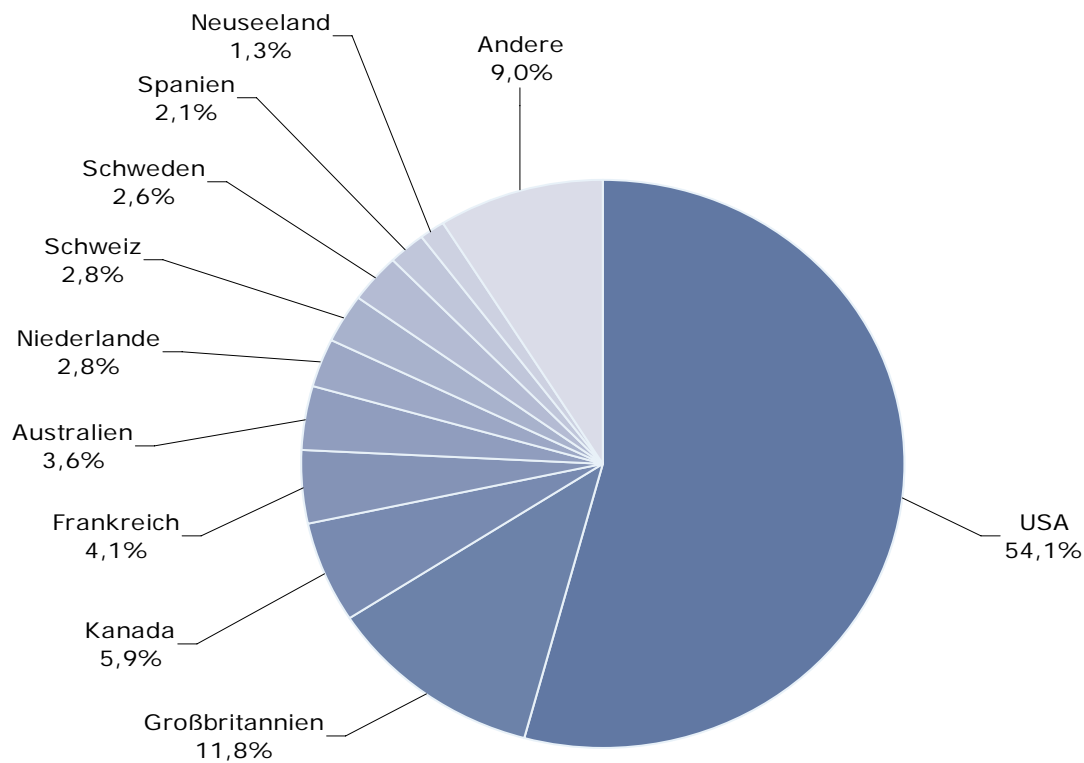


Anzahl der bewilligten Forschungsstipendien* je Wissenschaftsbereich 2008



* Basis: Neuanträge (ohne Rückkehrstipendien und ohne Forschungsstipendien in Schwerpunktprogrammen und Forschergruppen)

Zielländer DFG-geförderter Auslandsaufenthalte bei Forschungsstipendien* 2008



* Basis: Forschungsstipendien und Heisenberg-Stipendien

Förderung der Mobilität Forschender von Deutschland ins Ausland

Heisenberg-Stipendium

- ▶ Wird für maximal fünf Jahre vergeben
- ▶ Ermöglicht Aufenthalte im Ausland
- ▶ Von 2005 bis heute: 152 Auslandsaufenthalte von Heisenberg-Stipendiatinnen/-Stipendiaten, davon
 - 48 Aufenthalte in den USA,
 - 25 in GB,
 - 19 in Frankreich,
 - 10 in Australien und
 - 9 in der Schweiz.



Förderung der Mobilität Forschender

- ▶ von Deutschland ins Ausland
- ▶ **vom Ausland nach Deutschland**



Förderung der Mobilität Forschender vom Ausland nach Deutschland

durch eine offene Gestaltung der Antragsberechtigung für Forschende aus dem Ausland

- ▶ Sämtliche Programme der DFG können beantragt werden, sobald Forschende eine Anstellung an einer deutschen wissenschaftlichen Einrichtung vorweisen können.
- ▶ Zusätzlich kann die eigene Stelle beantragt werden, wenn eine deutsche wissenschaftliche Einrichtung erklärt, dass sie die Wissenschaftlerin/den Wissenschaftler im Falle einer Finanzierung durch die DFG einstellt.



Förderung der Mobilität Forschender vom Ausland nach Deutschland

durch Rückkehrstipendien

- ▶ Für eine Dauer von bis zu sechs Monaten
- ▶ An einer deutschen Forschungseinrichtung
- ▶ Formloser Antrag
- ▶ Voraussetzungen:
 - ein durch die DFG finanziertes Stipendium und
 - die Erklärung einer deutschen Forschungseinrichtung, dass sie dem Stipendiaten/der Stipendiatin Arbeitsmöglichkeiten für den fraglichen Zeitraum zur Verfügung stellt.
- ▶ Keine Begutachtung des Antrags
- ▶ Ca. 10 % der Stipendiaten machen von dem Angebot der Rückkehrstipendien Gebrauch (2008 waren es 10,5 %, 2007 9,4% und 2006 11,5 %).



Förderung der Mobilität Forschender vom Ausland nach Deutschland

**durch Gastwissenschaftler aus dem Ausland in
Forschergruppen oder Schwerpunktprogrammen**



Förderung der Mobilität Forschender vom Ausland nach Deutschland

durch Mercator-Gastprofessuren

- ▶ Auf Antrag deutscher Universitäten werden Gastaufenthalte von Forschenden aller Disziplinen von drei bis zwölf Monaten gefördert.
- ▶ Jedes Jahr werden rund 45 solcher Gastaufenthalte durch die DFG finanziert.
- ▶ Der überwiegende Teil der Gastforscherinnen und –forscher kommt aus den USA (im Jahr 2008 16 von 47), an zweiter Stelle steht Russland (im Jahr 2008 5 von 47).





DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: www.dfg.de
- ▶ zu allen geförderten Projekten: www.dfg.de/gepris/
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: www.dfg.de/research_explorer/